

(A) **Vizepräsidentin Dr. Katrin Grüber:** Herr Kollege!

Roland Appel (GRÜNE): Ein letztes, Herr Dr. Linsen: Sie haben vorhin von "Pestbeulen" gesprochen. Das haben Sie wörtlich gesagt; ich habe es mir aufgeschrieben. Sie haben von "Pestbeulen" gesprochen.

(Widerspruch des Dr. Helmut Linsen [CDU] - Herbert Reul [CDU]: Das war ein Zitat.)

Vizepräsidentin Dr. Katrin Grüber: Herr Kollege, kommen Sie bitte zum Ende.

Roland Appel (GRÜNE): Sie haben von einer "Pestbeule" gesprochen, die alle Bürgerinnen und Bürger bedroht. Sie haben dafür aus verschiedenen Richtungen Beifall bekommen. Ich will jetzt niemanden genauer angucken. Eines halte ich Ihnen jedoch entgegen: Herr Dr. Linsen, wer mit Ängsten spielt, um zum Ziel zu kommen,

(Oh-Rufe bei der CDU)

beweist damit die Schwäche seiner Argumente.

(B)

Vizepräsidentin Dr. Katrin Grüber: Herr Kollege.

Roland Appel (GRÜNE): Wer die Verfassung um scheinbarer tagespolitischer Vorteile willen beschädigt, handelt unverantwortlich. Kehren Sie zu einer Politik der Vernunft und des Augenmaßes zurück, wenn Sie das irgendwie noch können! - Dankeschön.

(Beifall bei den GRÜNEN)

Vizepräsidentin Dr. Katrin Grüber: Herr Kollege Hardt von der CDU-Fraktion hat sich zur Geschäftsordnung gemeldet.

Heinz Hardt (CDU): Ich möchte am Ende dieser Debatte nach § 53 unserer Geschäftsordnung eine namentliche Abstimmung beantragen.

(Beifall bei der CDU)

Vizepräsidentin Dr. Katrin Grüber: Die Geschäftsordnung sieht vor, daß die namentliche Abstimmung dann durchzuführen ist, wenn eine Fraktion das beantragt. Das ist geschehen. Ich bitte nun den Schriftführer, die Namen aufzurufen.

(Der Namensaufruf erfolgt.)

Ich darf fragen, ob ein Abgeordneter im Raum ist, der seine Stimme noch nicht abgegeben hat. - Das ist nicht der Fall.

Dann **schließe** ich die **namentliche Abstimmung** und bitte um die Auszählung.

(Die Stimmen werden ausgezählt.)

Meine Damen und Herren, die Auszählung ist abgeschlossen. Ich gebe Ihnen nun das **Ergebnis** bekannt: Mit Ja haben 84 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 121 Abgeordnete. Damit ist der **Antrag Drucksache 12/2783 abgelehnt**.

(Beifall bei den GRÜNEN)

Ich rufe auf:

3 Gesetz zur Änderung des Kurortgesetzes

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD,
der Fraktion der CDU und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 12/2782 (Neudruck)

erste Lesung

Eine Debatte ist nicht vorgesehen, so daß wir sofort zur **Abstimmung** kommen. Wer der **Überweisung** des Gesetzentwurfs an den **Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge** zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. - Gibt es Gegenstimmen? - Enthaltungen? - Es ist einstimmig so **beschlossen**.

Wir kommen zu:

4 Unterrichtsqualität sichern - Umfassendes Reformkonzept zur Lehrerbildung vorlegen!

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 12/2759

(C)

(D)